



EIN AUSSCHNITT AUS DEM HEFT VON FRANCIS (8 JAHRE) ZUM THEMA
« KINDERN WÄHREND DER PANDEMIE EINE STIMME GEBEN »

JAHRESBERICHT 2021



1) Einleitung des Präsidiums der Kinderlobby Schweiz

Bei uns sind Wendepunkte keine Endpunkte: 2021 stand im Zeichen des Wechsels, indem unsere langjährigen Kinderlobbyistinnen Linda Estermann und Yael Bloch volljährig wurden. Doch die Stabsübergabe an neue Kinder begleiten Yael und Linda weiter – zusammen mit Projektkoordinator Daniel Wernli. Im Mai 2022 fand ein erster Visionstag mit 11 Interessierten statt, die sich als mögliche neue Kinderlobbyist:innen engagieren möchten. Wenn wir von Kindern sprechen, orientieren wir uns juristisch an der UN-Kinderrechtskonvention und beziehen uns gemäss Artikel 1 auf Personen unter 18 Jahren. Sinn des Projekts Kinderlobbyist:innen ist: mit und von Kindern statt über sie.

Auch über dem Jahr 2021 lagen die Schatten der Pandemie sowie der Corona-Massnahmen. Kinder und Jugendliche standen unter besonderem psychischem Druck und nicht wenige befanden sich in Not. Kinder- und Jugendpsychiatrien berichteten, dass im Vergleich zum Pandemiejahr 2020 mehr Kinder Hilfe suchten. Das zeigt einmal mehr, wie wichtig ausserfamiliäre Kontakte und Netze vor allem auch für Kinder sind. Gerade hier ist die gesamte Gesellschaft in der Verantwortung. Im letzten Jahr haben wir von der Kinderlobby Schweiz deshalb einen Aufruf gestartet worin die Kinder direkt zu Wort kommen sollten: Sie konnten sich zu ihrem Wohlbefinden äussern und Ideen für den Umgang mit den Pandemiemassnahmen vorschlagen. Einige Kinder haben ihre Gedanken auch in Bilder gefasst, die wir auf dem Instagram-Konto von Kinderlobby Schweiz gepostet haben.

Über 50 Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren reisten vom 17. bis 21. November 2021 nach Trogen AR in die Welt der Politik. An dieser Kinderkonferenz lernten die Kinder, ihre Rechte besser kennen und konnten Forderungen an die Politik formulieren.



Auch zwei Vorstandsmitglieder von Kinderlobby Schweiz waren vor Ort. Vorstandsmitglieder Laura Shala und Pascale Bächler während der Kinderkonferenz 2021 in Trogen.



Die politische Partizipation von Kindern hat in der Schweiz wieder eine neue Aktualität erhalten, wohl auch dank des Engagements von Kindern zum Klimaschutz. Die Debatte rund ums Stimmrechtsalter ist kein Novum für die Kinderlobby Schweiz. Die Kinderlobby Schweiz ist seit langem eine Verfechterin des Stimmrechtsalters für Kinder. Auf Bundesebene gibt es Bestrebungen für ein Stimmrechtsalter 16. Das negative Plebiszit im Kanton Zürich vom Mai 2022 hat die Bestrebungen leider gedämpft. Aber progressive Ideen und die Erweiterung der Menschenrechte brauchen einen langen Atem, wie die Geschichte zeigt.

Deshalb freuen wir uns, dass die Senkung des Stimmrechtsalter überhaupt zum Diskussions-thema geworden ist und wir als demokratische Gesellschaft dadurch unsere Verantwortung für die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen können.

Geschätzte Mitglieder, mit diesen einleitenden Worte schliesse ich meine präsidentale Tour d'Horizon zum vergangenen Jahr. Der Vorstand von Kinderlobby Schweiz bedankt sich bei Ihnen für Ihren wertvollen Beitrag – sei es in Form eines Mitgliederbeitrags oder einer Spende. Ihre Unterstützung motiviert uns, für Kinderrechtsfragen in der Schweiz auch in Zukunft unser Bestes zu geben.

Herzlich

Anu Sivaganesan, Präsidentin der Kinderlobby Schweiz



2) Rückblick: Aktivitäten

2.1 Kinderkonferenz 2021

Nachdem aufgrund der Pandemie die Kinderkonferenz während zwei Jahren nicht oder in einem anderen Rahmen stattgefunden hatte, trafen sich im November 2021 über 50 Kinder aus der gesamten Schweiz im Kinderdorf Pestalozzi, um sich mit ihren Rechten und den von ihnen gewählten Schwerpunktthemen auseinanderzusetzen. Dieses Jahr lag der Fokus auf „Kinder im Krieg und auf der Flucht“, „Rassismus“ und „Cybermobbing“. In den dazu durchgeführten Workshops wurde intensiv gearbeitet, daneben gab es auch ausreichend freie Zeit, für Spiel, Spass und gegenseitiges Kennenlernen. Die Kinderlobby hatte zusammen mit der SAJV einen Politiksimulator entwickelt, welcher es den Kindern auf spielerische und anschauliche Weise ermöglichte, die verschiedenen Rollen in der Politik zu erleben und zu verstehen. Am letzten Tag präsentierten die Kinder in einer grossen Abschlusskonferenz ihre in den Workshops ausgearbeiteten Forderungen an die Politik zu den Schwerpunktthemen. Die Kinderlobby nutzte zudem die Abschlusskonferenz, um mit einem Infostand zusammen mit anderen Organisationen ihr Engagement aufmerksam zu machen. In diesem Rahmen kam es zu viele interessanten Gesprächen mit den Eltern, den Kindern und weiteren Anwesenden.





2.2 Projekt Kinderlobbyist:innen

Dank der Unterstützung der Stiftung Mercator können wir seit Mitte November 2020 Daniel Wernli als Projektleitung zu 10% beschäftigen. Zusammen mit den beiden Kinderlobbyist:innen Linda Estermann und Yael Bloch verhalf er dem Angebot zu neuem Schwung. Die Zusammenarbeit im Team wurde intensiviert und es fanden regelmässige Austauschsitzungen statt. Zudem wurden Synergien mit der SAJV besser genutzt, um dem Lobbying zu kinderspezifischen Themen mehr Reichweite und Gewicht zu verleihen. Dies hat sich als Gewinn für beide Seiten herausgestellt. Zudem nahmen die beiden Kinderlobbyistinnen an zahlreichen Öffentlichkeitsanlässen (u.a. YPAC – Children Rights in the Alpine Region, multinationale Konferenz, Engage Youth for Change) teil. Daneben betrieben sie Lobbyingarbeit im Bundeshaus, soweit dies die Corona-pandemie zulies und verfassten ein Positionspapier zum Umgang mit der Coronapandemie, welches Schüler:innen an ihre jeweilige Schulleitung weitergeben konnten.

Da Linda Estermann und Yael Bloch beide im Sommer 2021 volljährig wurden, galt es mitten in der Corona Pandemie nach interessierten Nachfolger:innen zu suchen. Kein leichtes Unterfangen, da viele Anlässe und Aktivitäten abgesagt wurden. Anlässlich der Kinderkonferenz 2021 – welche glücklicherweise im „gewohnten“ Rahmen stattfand – führte die Kinderlobby einen Politiksimulator durch und nutzte den Anlass, um interessierte Kinder für ein Engagement als Kinderlobbyist:innen zu gewinnen. Darüber hinaus war das gute Netzwerk von Yael Bloch und Linda Estermann für das Erreichen von Nachfolger:innen äusserst wertvoll. Schliesslich ist es uns gelungen, sechs Kinder zu gewinnen, welche sich für Kinderlobbyismus engagieren wollen.

An dieser Stelle gilt es ein grosses Dankeschön an Linda Estermann und Yael Bloch zu richten für ihr überragendes Engagement.





2.3 Publikationen der Kinderlobby Schweiz

Die Kinderlobby Schweiz bietet folgende aufgeführten Publikationen an. Ihre Nachfrage freut uns!

- Schule beteiligt Kinder, 2004
- One child – one vote, 2011
- Kinder Ferienlager in der Schweiz, 2012
- «Kinder kennen ihre Rechte», Bilderbuch zum Tag der Kinderrechte, 2016
- Un livre d'images pour la journée des droits de l'enfant, 2017

Auf der Webseite der Kinderlobby Schweiz (<https://www.kinderlobby.ch/deutsch/shop/>) können die aufgeführten Publikationen bestellt werden.

3) Organisation und Dank

3.1 Organisation

Name	Kinderlobby Schweiz
Rechtsform	NGO und NfPO als Verein gemäss Art. 60ff. ZGB
Präsidium:	Anusooya Sivaganesan
Vorstand:	Pascale Bächler, Zoe Odermatt, Laura Shala, Anusooya Sivaganesan und Tara Stähli

Kinderlobbyistinnen: Linda Estermann (Kinderlobbyistin von September 2016 bis Dezember 2021), Yael Bloch (Kinderlobbyistin von November 2018 bis Dezember 2021) sowie Daniel Wernli (Projektkoordination Kinderlobbyist:innen)

Buchhaltung und Administration: Laura Shala

Der Vorstand bedankt sich bei Valentin Beringer, TAT WERK GmbH, für seine bisherige Unterstützung und wie er effizient und effektiv die Übergabe an das Vorstandsmitglied Laura Shala organisierte.

Vertretung in Fachgremien:

- Arbeitsgruppe für einen Kinder- und Jugendbericht im 3. Berichtszyklus zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, unter der Leitung des Netzwerks Kinderrechte Schweiz: Pascale Bächler
- Kerngruppe der Allianz für eine Ombudsstelle für Kinderrechte (OSKR, c/o Kinderanwaltschaft): Pascale Bächler und Anusooya Sivaganesan



3.2 Danksagung

Unseren Sponsor*innen und Spender*innen, die uns in diesem Berichtsjahr unterstützt, möchten wir ganz herzlich danken. Dank Ihnen konnten wir unsere Anliegen auch 2021 vorantreiben.

Ein grosser Dank geführt natürlich insbesondere den fünfzig Kindern, die an der Kinderkonferenz 2021 teilgenommen haben. Sie sind es, die nun die Ergebnisse und präsentierten Forderungen als Kinderrechts-Botschafter:innen in ihrem Umfeld weitertragen und damit einen Multiplikator:inneneffekt ermöglichen.

Danke sagen möchten wir zudem auch unseren Mitgliedern, unseren Partner:innen von Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen wie die unsrigen, weiter all den Fachpersonen, Politiker:innen und Interessierten, die unsere Arbeit gefördert haben.

Einmal mehr möchten wir einen ganz besonderen Dank an Samira Marti (Nationalrätin) aussprechen. Sie hat auch 2021 mit ihrem «Badge» unseren Kinderlobbyistinnen die Möglichkeit gegeben, in der Wandelhalle präsent zu sein.

Weiter danken wir auch den Vorstandsmitgliedern und der Buchhaltung, den Kinderlobbyistinnen Linda Estermann und Yael Bloch und dem Projektkoordinator Daniel Wernli. Sie leisten einen grossartigen und wichtigen Beitrag dazu, dass die Kinderlobby Schweiz ihre Bestrebungen der Stärkung der Kinderrechte und die Mitsprache der Kinder in der Schweiz auch im Jahr 2021 weiterverfolgen konnte.



Impressum:

Herausgabe: Vorstand Kinderlobby Schweiz
Datum: September 2022
Redaktion: Anusooya Sivaganesan und Pascale Bächler
Bildquellen: Kinderkonferenz 2021, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Kontakt: Kinderlobby Schweiz: www.kinderlobby.ch
praesidium@kinderlobby.ch / info@kinderlobby.ch

Spenden: Kinderlobby Schweiz, 3001 Bern, Konto-Nr. 30-5223-9